

Taufstein: Muschelbecken aus Sandstein; weiß lackierter Holzaufsatz mit Akanthusblättern und Cherubsköpfchen, oben guter Hirt. Anfang des XIX. Jhs.

Taufstein.

Skulpturen: Im Obergeschosse von Anbau II Reste eines alten Hochaltars (von ca. 1820). Zwei Engel, zwei Heiligenstatuen, Holz, weiß lackiert mit vergoldeten Zieraten.

Skulpturen.

Gemälde: 1. Im südlichen Seitenschiffe, in voller Höhe desselben, großes Ölbild, Mariä Himmelfahrt und Krönung. Oben Maria auf Wolken, von Engeln getragen, emporschwebend, gekrönt von der Dreieinigkeit;

Gemälde.



Fig. 135 Alt-Pölla, Pfarrkirche, ehemaliges Hochaltarbild, Mariä Himmelfahrt und Krönung, von J. L. Daysinger, 1783 (S. 165)

unten, um den riesigen Sarkophag herum die staunenden Apostel. Tüchtige Arbeit, bezeichnet *J. L. Daysinger pinxit 1783*. Es war ursprünglich Hochaltarbild. Der dazugehörige Altar ist verschollen (Fig. 135).

Fig. 135

2. Im Untergeschosse von Anbau II. Kreuzigung, großes Ölbild in rechteckigem schwarzem Rahmen; Christus verzückt aufwärts blickend, links Maria ohnmächtig von Frau gehalten, unter dem Kreuze Maria Magdalena, die Hände vors Gesicht schlagend, rechts Johannes aufwärts blickend. Gute Arbeit. Ende des XVIII. Jhs. Das Bild gehörte wahrscheinlich zum Seitenaltare (Kreuzaltar).

3. Im Obergeschosse von Anbau II. Hochaltarbild von ca. 1820, gering, Öl auf Leinwand.